

Medienmitteilung

Sperrfrist: 12. November 2008, 14 Uhr

## Shopping für den Regenwald – Prix Expo 2008 geht an Zoo Zürich

**Was hat eigentlich das Einkaufen in der Schweiz mit dem Regenwald und den Menschenaffen zu tun? Die Ausstellung «Shopping für den Regenwald – Tipps und Tricks, wie der Wald voll Affen bleibt» im Menschenaffenhaus des Zoo Zürich bietet Antworten – und mehr. Dafür wurde sie von der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) mit dem Prix Expo 2008 ausgezeichnet.**

*Bern, 12. November 2008.* Ein Besuch im Menschenaffenhaus des Zoo Zürich ist bereits beeindruckend per se. Aber was für ein Schock, wenn man dann mit der Realität konfrontiert wird: Mit der Zerstörung der tropischen Regenwälder als dem natürlichen Lebensraum der Affen, die täglich vor ihren Augen stattfindet. Die Zahlen sind bedrückend: In Indonesien legten Palmölproduzenten nachweislich die grässlichen Waldbrände von 1982/83 und 1997, bei denen insgesamt eine ganze Schweiz verbrannte, und 3'000 Orang-Utans den Lebensraum verloren. Und das Töten geht weiter: Tagtäglich sterben 50 Orang-Utans in Malaysia und Indonesien an den Folgen der Waldzerstörung.

Vom Kautschuk für die Autoreifen bis hin zu den mit Palmöl angereicherten Lebensmitteln und Kosmetika – die Produkte, für deren Herstellung der Regenwald abgeholzt und niedergebrannt wird, sind vielfältig und landen vornehmlich in den Regalen der westlichen Industrieländer. Die Ausstellung «Shopping für den Regenwald – Tipps und Tricks, wie der Wald voll Affen bleibt» verdeutlicht die zumeist nicht offenkundigen, jedoch verheerenden Zusammenhänge zwischen der Zerstörung des Regenwalds und vielen Konsumgütern, die wir im Alltag (ver-)brauchen. Konkret ersichtlich wird dies zum Beispiel an einem mit Produkten gefüllten Einkaufswagen und der dazugehörigen Quittung, welche nicht nur die Einkaufsbeträge ausweist, sondern auch die Namen der in den Produkten enthaltenen Rohstoffe, für deren Gewinnung der Regenwald zerstört wird. Unter dem Titel «Hier die Quittung für Ihren Einkauf – Den Rest bezahlt der Regenwald» wird die Zoobesucherin und der Zoobesucher zum Nachdenken angeregt. An der Preisverleihung hob Nationalrätin Dr. Kathy Riklin die Bedeutung der Naturwissenschaften für eine ausgeglichene Umwelt-Mensch-Beziehung hervor: «Nur wenn wir vernetzt denken, die Zusammenhänge kennen und beachten, kann ein vernünftiges Gleichgewicht hergestellt werden zwischen Mensch und Natur. Dazu braucht es die naturwissenschaftlichen Kenntnisse.»

Cartoons von Künstlern wie Mike Van Audenhove beleuchten die Problematik aus einem kreativen Blickwinkel. Die schlichte Gestaltung der Ausstellung entfaltet ihre Wirkung im Einklang mit der Faszination für die hier lebenden Menschenaffen. In ihrer Gegenwart

nahm Ausstellungsmacher Roger Graf, Leiter der Abteilung «Zooinformation» des Zoo Zürich, den mit 10'000 Franken dotierten Prix Expo 2008 bei einer feierlichen Preisverleihung entgegen. Er dankte insbesondere Beat Fässler (Formwerk AG) und Nicole Schnyder (Zoo Zürich) für die wertvolle Zusammenarbeit.

Eindringlich stellt die Ausstellung die Prozesse, die zur Zerstörung des Regenwalds führen, an den Pranger und macht so auf eines der dringlichsten und gleichzeitig äusserst vernachlässigten Umweltprobleme unserer Zeit aufmerksam. Dennoch lässt sie die Besucherinnen und Besucher nicht in einem Gefühl der Hilflosigkeit zurück: Wertvolle Tipps und Entscheidungshilfen zeigen auf, wie schweizerische Konsumenten und Konsumentinnen durch ihre Kaufentscheidungen und ihr Verhalten einen Beitrag zur Erhaltung des Regenwalds und somit auch der Artenvielfalt leisten können.

Mit dem Prix Expo belohnt die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) die kreative Leistung, welche eine Ausstellung zu einem Erlebnis für Klein und Gross macht und gleichzeitig die Faszination des naturwissenschaftlichen Wissens und Forschens vermittelt.  
Weitere Informationen finden Sie unter [http://www.scnat.ch/d/Preise/Prix\\_Expo/](http://www.scnat.ch/d/Preise/Prix_Expo/)

---

**Kontaktpersonen:**

Britta Meys  
Assistentin Kommunikation SCNAT  
Schwarztorstrasse 9  
3007 Bern  
Tel. 079 59 09 278  
E-Mail: meys@scnat.ch

Roger Graf  
Leiter «Zooinformation», Zoo Zürich  
Zürichbergstrasse 221  
8044 Zürich  
Tel. 044 254 25 35  
E-mail: roger.graf@zoo.ch